

Für eine positive Mensch-Tier-Beziehung

Tierschutzunterricht in Berlin

Altersgerecht, für alle Altersstufen und alle Bildungseinrichtungen
in Berlin und Umgebung

**Wir kommen gerne
an Ihre Schule**

**Rufen Sie uns an!
(030) 76 888-119**



**TIERSCHUTZVEREIN
FÜR BERLIN**

TV B

The logo consists of the letters "TV" in a bold, white, sans-serif font, followed by a white silhouette of a dog sitting on its haunches, and then the letter "B" in the same font. The entire logo is set against a yellow background.

Tierschutzunterricht an Ihrer Schule

Ziel des Tierschutzunterrichtes ist es, junge Menschen für die individuellen Bedürfnisse der verschiedenen Tierarten zu sensibilisieren.

Tierschutzunterricht

- fördert die sozialen Kompetenzen in Bezug auf die zwischenmenschlichen Beziehungen
- fördert einen verantwortungsvollen sowie liebevollen Umgang mit Tieren
- fördert das Akzeptieren von Grenzen und die Entwicklung von Verständnis, Respekt, Mitgefühl und Toleranz gegenüber anderen Lebewesen

Wo

In den Schulen vor Ort, in Jugendfreizeiteinrichtungen und im Tierheim Berlin

Wie

Der Unterricht ist in verschiedene Themen und Bereiche gegliedert und in Form und Inhalt auf das Alter und den Bedarf der Kinder- und Jugendlichen abgestimmt.

Der Tierschutzunterricht wird für alle Altersstufen und Schulformen angeboten und ist in Anlehnung an den Berliner Rahmenlehrplan gestaltet.

Langfristig können einzelne, wechselnde Schwerpunkte betrachtet und somit eine länger andauernde Beschäftigung mit dem gesellschaftspolitisch

wichtigen Thema Tierschutz ermöglicht werden. Tierschutz kann von engagierten Lehrern in vielen Fächern thematisiert und weiterbehandelt werden: z.B. Sachkunde, Ethik/Religion, Naturwissenschaften, Kunst, Musik, Deutsch, Erdkunde, Geschichte.

Kosten

Der Tierschutzunterricht wird kostenlos angeboten. Da der Tierschutzverein für Berlin e.V. als gemeinnütziger Verein sich jedoch ausschließlich aus Spenden finanziert, freuen wir uns sehr über Geld- oder Sachspenden.

Aufbau des Tierschutzunterrichtes

1. Ethischer Einstieg:

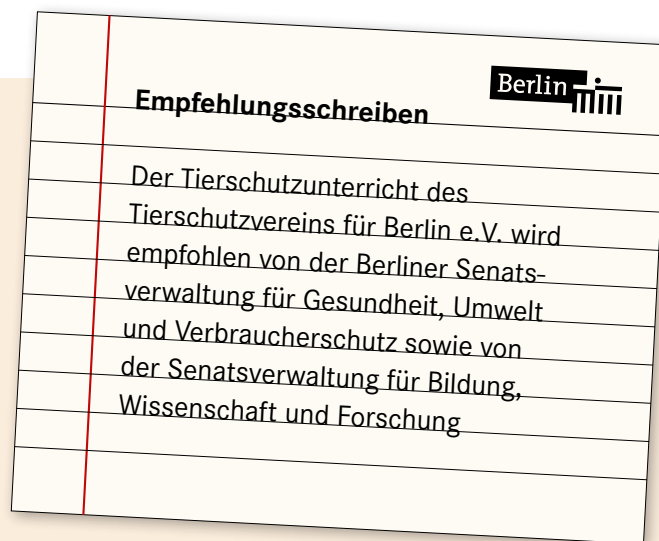
Die Bedeutung eines jeden Lebewesens, die Gefühlsbreite unserer Mitgeschöpfe

2. Informations-/Orientierungsteil:

Am Beispiel der unterschiedlichen Themenbereiche wird die Situation der Tiere in unserer Gesellschaft betrachtet und den Schülern altersgerecht verständlich gemacht. Berichte, Texte, Gedichte, Folien, Filme und Bilder sowie der Einsatz moderner Medien und zeitgemäßer Methoden unterstützen die Anschaulichkeit. Ursachen, Begründungen, Zusammenhänge und Folgen werden mit den Schülern diskutiert.

3. Lösungsteil:

Gemeinsam erarbeiten wir Lösungswege und zeigen, wie Tierleid vermieden werden kann. Zukunftsperspektiven sowie Vorschläge für Änderungen im eigenen, menschlichen Verhalten gegenüber den Tieren und der Umwelt werden aufgezeigt und diskutiert: Was können wir tun? Jeder von uns, mit den Mitteln, die wir haben, an dem Ort, wo wir sind. Jeder einzelne kann durch sein Verhalten zur Verbesserung der Situation der Tiere beitragen.



Der Aufbau, die Inhalte und die Eingliederung des Tierschutzunterrichtes wird mit den Lehrern individuell abgestimmt.

Die Dauer des Tierschutzunterrichtes liegt je nach Wunsch und Möglichkeit der interessierten Lehrer bei zwei oder mehr Unterrichtsstunden und kann zu Projekttagen oder Projektwochen ausgedehnt werden.

Im Rahmen von Projekten besteht die Möglichkeit, das Thema Tierschutz künstlerisch zu gestalten (z.B. Theaterprojekte, Filmprojekte etc.).

Mögliche Themenbereiche für den Tierschutzunterricht

Tierschutz allgemein

Weltweit gibt es sehr viel Tierleid, ob für Heimtiere, Nutztiere oder Wildtiere. Die Mensch-Tier-Beziehung steckt voller Widersprüche. Welches sind die Grundlagen des richtigen Verhältnisses zwischen Mensch und Tier? Tiere sind fühlende Lebewesen wie wir. Welche konkreten Tierschutzprobleme gibt es in Deutschland und auf der Welt? Was kann jeder einzelne für den Tierschutz tun? Welche Artenschutzmaßnahmen können für Wildtiere getroffen werden? Tierschutz, Umwelt- und Naturschutz sind eng miteinander verbunden.



Heimtiere

Viele Kinder haben Heimtiere oder wünschen sich ein Tier. Welche Bedürfnisse haben Tiere und wie hält man sie tiergerecht? Kinder lernen Respekt und Verantwortungsbewusstsein gegenüber den Heimtieren. Was muss ich bedenken, bevor ich mir ein Tier anschaffe? Woher kann ich ein Tier bekommen? Aus der Zoohandlung, obwohl unsere Tierheime überfüllt sind? Und wo kommen die teils exotischen Tiere her? Darf man exotische Tiere überhaupt halten? Was kann jeder einzelne gegen ungewollten Nachwuchs tun?

Der richtige Umgang mit dem Hund

Den Kindern wird der richtige Umgang mit dem Hund anschaulich und praxisnah vermittelt. In einem individuell gestalteten Unterricht lernen die Kinder an praktischen Beispielen das richtige Verhalten gegenüber Hunden. Verständnis und Respekt gegenüber Hunden werden gefördert und eventuell vorhandene Ängste abgebaut. Einige Schüler können das Erlernte in einer Übung direkt mit und an dem Hund der pädagogischen Mitarbeiterin anwenden. Der „Schulhund“ ist von seinem Wesen her für diese Aufgabe geeignet und entsprechend ausgebildet. Das Projekt dient vor allem der Prävention von Bissvorfällen. Ferner werden wichtige Aspekte des Tierschutzes vermittelt.

Exkursionen und Führungen im Tierheim Berlin und Angebote im Tierischen Klassenzimmer

Die Führungen durch das Tierheim Berlin sind pädagogisch aufbereitet. Sie eignen sich für alle Altersstufen und Schulen im Rahmen von Wandertagen, Projekttagen oder ergänzend bzw. begleitend zum Unterricht zum Thema Tiere und Tierschutz.

Auf dem geführten ca. 2-stündigen Rundgang durch das Tierheim Berlin besuchen die Kinder und Jugendlichen Kleintiere, Vögel, Reptilien, Hunde und Katzen und bekommen erste Grundlagen zu den Themen Tierschutz und artgerechte Heimtierhaltung vermittelt. Ferner bekommen die Kinder und Jugendlichen Aufgaben und Beobachtungsaufträge.



Im Tierischen Klassenzimmer können die Schüler Schweine, Hühner, Schafe und andere so genannte Nutztiere hautnah erleben und den Unterschied zwischen der praktizierten tiergerechten Haltung und der Massentierhaltung in Form von Schautafeln und Sachinformationen kennenlernen. In speziellen Schauräumen können sich die Kinder auch in die Lage eines Käfighuhns oder eines Schweines aus der Massentierhaltung hineinfühlen. Unter dem Stichwort Tierschutz im Einkaufskorb sollen sie erfahren, dass jeder einzelne etwas gegen die tierquälerische Massentierhaltung tun kann.

Industrielle Massentierhaltung von Nutztieren/ Tiertransporte

In Deutschland werden jährlich mehrere hundert Millionen Hühner und über 40 Millionen Schweine, neben Rindern, Puten, Gänsen, Schweinen und Pferden produziert, transportiert und geschlachtet. Wie leben diese Tiere, die heutzutage häufig nicht mehr auf der Weide leben, sondern in Tierfabriken bei Kunstlicht vor sich hinvegetieren müssen? Welche Folgen hat dieses Leben für die Tiere? Und warum gibt es überhaupt diese Form der Massentierhaltung? Wie kann die Situation der sog. Nutztiere verbessert werden, um somit das Tierleid zu verhindern? Welche Alternativen gibt es und was heißt Tierschutz im Einkaufskorb?

Pelztiere

Tiere leiden für den Luxus. In großen Pelztierfarmen leben immer noch Millionen von Tieren, die einzig und allein der Pelzgewinnung dienen. Wildtiere wie Füchse oder Nerze werden unter tierquälerischen Bedingungen gehalten und getötet. Noch immer kaufen viele Menschen Echtpelz – aus Unwissenheit über die Produktionsbedingungen oder die Echtheit dieser Pelze.

Tierversuche

Immer noch müssen Tiere für medizinische Tests, Verträglichkeitsprüfungen oder die sog. Grundlagenforschung leiden und sterben. Sind Tierversuche ethisch vertretbar? Sind sie notwendig und sinnvoll? Wissenschaftler stellen Tierversuche zunehmend in Frage. Auch die Verbraucher können zur Reduzierung von Tierversuchen beitragen. Ferner wird an der Entwicklung von Alternativen gearbeitet.

Zirkus mit Tieren

Zirkus macht Spaß, aber nicht allen! Im Tierzirkus werden insbesondere Wildtiere zu Unterhaltungszwecken missbraucht. In engen Transportkäfigen fristen sie ihr Dasein. Die einzige Abwechslung ist der Auftritt in der Manege, in der die Kunststücke meist unfreiwillig von den Tieren dargeboten werden. Auch anderswo werden Tiere zur Belustigung oder als Sport gequält.



Seit 2005 gibt es das neue Konzept der Tierschutzarbeit mit Kindern und Jugendlichen im Tierschutzverein für Berlin e.V.

Junge Menschen werden auf altersgerechte, kreative und interessante Weise an die Grundlagen und Probleme des Tierschutzes herangeführt und für die Aufgaben des praktischen Tierschutzes begeistert. Zeitgemäße Methoden und Konzepte zur Kompetenzerziehung kommen dabei zur Anwendung.

Kontakt



**Tierschutzverein für Berlin
und Umgebung Corporation e.V.**

Tierheim Berlin

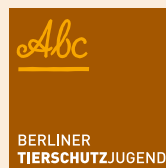
Hausvaterweg 39, 13057 Berlin

Telefon (030) 76 888-0

Fax (030) 76 888-150

info@tierschutz-berlin.de

www.tierschutz-berlin.de



Berliner Tierschutzjugend

Telefon 030/76 888-119

ulrike.pollack@tierschutz-berlin.de

www.tierschutz-berlin.de